

BEDIENUNGSANLEITUNG



DEH-V





Sehr geehrter Kunde,
Danke, dass Sie sich für ein UTEK Produkt interessieren, das dem Nutzer echte Werte garantiert:
Qualität, Sicherheit und Energieeinsparung.

INHALTSANGABE

ALLGEMEINE NORMEN	S.3
WARTUNGSNORMEN	S.3
INSTALLATIONSBEDINGUNGEN	S.3
RESTRISIKEN	S.3
SCHILDER AN DER MASCHINE	S.3
- Verbotsschilder	
- Hinweis-/Informationsschilder	
- Kennzeichnungsschilder	
EMPFANG DER WARE	S.4
HANDLING	S.4
LAGERN	S.4
LÄNGERER STILLSTAND	S.4
INBETRIEBNAHME	S.4
DEMONTAGE UND MONTAGE	S.4
ENTSORGUNG	S.4
UMWELTSCHUTZ	S.4
VERHINDERN UND REPARATUR VON LECKAGEN	S.5
KONTROLLE DER LECKAGEN	S.5
RÜCKGEWINNUNG DES KÄLTEMITTELS	S.5
INSTALLATION DER EINHEIT	S.6
POSITIONIERUNG DER BÜGEL	S.7
LUFTECHNISCHE ANSCHLÜSSE	S.7
WASSERANSCHLÜSSE	S.8
ANSCHLUSSPLÄNE	S.8
POSITIONIERUNG DER ANSCHLÜSSE	S.9
KLEMMENBRETT	S.9
ELEKTROANSCHLÜSSE	S.10
ANSCHLUSS DER FERNBEDIENUNG	S.10
REINIGUNG UND WARTUNG FILTER	S.11
WARTUNG UND REINIGUNG WÄRMETAUSCHER	S.12
FERNBEDIENUNG	S.13
ALARM-TABELLEI	S.21



SICHERHEITSNORMEN UND CE-KENNZEICHNUNG

Unsere Techniker arbeiten täglich an der Forschung und Entwicklung und arbeiten immer effizientere Produkte, im Sinne der geltenden "Sicherheitsnormen" aus. Die Normen und Empfehlungen die im Folgenden aufgeführt werden, spiegeln vor allem die geltenden Sicherheitsnormen wieder und basieren im Wesentlichen auf die Beachtung der allgemeinen Normen. Wird empfohlen allen ausgesetzten Personen sich strikt an die im Installationsland geltenden Unfallschutzbestimmungen am Arbeitsplatz zu halten. CLA s.r.l. haftet nicht für eventuelle Personen- oder Sachschäden, die auf die Nicht-Beachtung der Sicherheitsnormen, sowie eventuelle Änderungen am Produkt zurückzuführen sind. Die CE Kennzeichnung und die Konformitätserklärung bescheinigen die Konformität mit den anwendbaren gemeinschaftlichen Normen. Produkte die nicht mit der CE-Kennzeichnung versehen sind, müssen vom Käufer vervollständigt werden, der dann die gesamte Anlage zertifizieren muss und so die Konformitätserklärung liefert. Die Maschinen sind konform mit den Vorschriften aus:

- Maschinenrichtlinie 2006/42/CE
- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/CE
- Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit 2014/30/CE

Verordnung 842/2006/CE "über bestimmte fluorierte Treibhausgase":

ALLGEMEINE NORMEN

Die Sicherheitsschutzvorrichtungen dürfen nur entfernt werden, wenn dies unbedingt erforderlich ist; in diesem Fall müssen augenblicklich angemessene Maßnahmen getroffen werden, um mögliche Gefahren hervorzuheben. Die Wiederherstellung dieser Schutzvorrichtungen muss sofort nach Einstellen der Gründe der zeitweisen Entfernung durchgeführt werden. Alle Wartungseingriffe (ordentliche und außerordentliche) müssen bei Stillstand der Maschine durchgeführt werden, wobei diese von den elektrischen, pneumatischen, usw. Versorgungsquellen isoliert sein muss. Um die Gefahr einer möglichen ungewollten Inbetriebnahme zu verhindern, muss man an den Schalttafeln, an den Steuerzentralen und an dem Bedienfeld, Hinweisschilder mit dem Hinweis "Achtung: Steuerung ausgeschlossen, laufende Wartungsarbeiten". Bevor man das Stromkabel an das Klemmbrett anschließt, muss man prüfen, dass die Linienspannung, mit der auf dem Typenschild der Maschine angegebenen übereinstimmen. Auf die an dem Produkt angebrachten Etiketten achten; sollten diese im Laufe der Zeit unleserlich werden, muss man diese austauschen.

WARTUNGSNORMEN

Das Wartungspersonal muss sich strikt an die bezüglich den geltenden Unfallschutzbestimmungen halten, wie an die folgenden Anleitungen:

- Er muss angemessene Schutzkleidung tragen;
- Er muss einen Gehörschutz tragen, wenn der Lärmpegel den zulässigen Grenzwert überschreitet;
- Er muss prüfen, dass eine Sperre vorhanden ist, die die Inbetriebnahme der Maschine durch andere Personen verhindert.

INSTALLATIONSBEDINGUNGEN

Installation in Gebäuden bei Temperaturen im Bereich zwischen +0° und +45°C Zu vermeiden:

- Bereiche um Wärme-, Gasquellen, Gas oder entflammbar bzw. explosionsgefährdet oder besonders staubige Bereiche. Zu tun:
- für einen Bereich sorgen, in dem die Luftzufuhr und die Geräusche der Einheit die Nachbarn nicht stört;

- bei der Positionierung muss man auf die Mindestabstände achten (wie im Handbuch beschrieben);
- die Konsistenz der Decke muss für das Gewicht der Einheit geeignet sein und keine Vibrationen übertragen;
- eine Positionierung wählen, in der Durchgänge oder Eingänge nicht versperrt werden;
- den Kanal der Einheit vorbereiten;
- für den Schutz der Ventilator-Mündungen mit angemessenen Schutzvorrichtungen sorgen, um den Kontakt mit beweglichen Elementen zu vermeiden. Schutzart der Einheit IP20.

RESTRISIKEN

Es wurde die Risikoanalyse der Produkte durchgeführt, wie von der Maschinenrichtlinie vorgesehen (Anhang I der Richtlinie 2006/42/CE) In diesem Handbuch findet man die Informationen die sich an das ausgesetzte Personal richten, um möglichen Personen- und Sachschäden vorzubeugen, die durch die Restrisiken entstehen könnten.

SCHILDER AN DER MASCHINE

Sulla macchina possono essere presenti diversi pittogrammi di segnalazione, che non devono essere rimossi. I segnali sono divisi in:

SEGNALI DI IDENTIFICAZIONE

Schild mit den Elektrodaten: mit den Daten des Produkts und der Adresse des Herstellers oder des Auftragnehmers. Ab dem 1. April 2008, sind die Hersteller oder Importeure die Kühlanlagen, Klimaanlage und Wärmepumpen mit fluorierten Gasen und Behälter mit fluorierten Gasen in Verkehr bringen, verpflichtet diese zu etikettieren. Auf dem Etikett müssen sich der Typ und die Menge des fluorierten Gases befinden und der Hinweis: "Die im Kyoto-Protokoll geregelten fluorierten Gase haben Treibhauspotenzial" ANM.: weitere Signale können dem Produkt hinzugefügt werden, abhängig von der Restrisikoanalyse.

- VERBOTSSCHILDER



Keine Reparatur- der Einstellarbeiten während der Bewegung ausführen.

- HINWEIS- UND INFORMATIONSSCHILDER



. Aufmerksamkeit auf das Vorhandensein des elektrischen Stromes



.Automatischer Start Gefahr



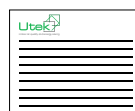
.Prestare attenzione al manuale istruzioni

.Erdung der Maschine



- KENNZEICHNUNGSSCHILDER

Typenschild: mit den Daten des Produkts und der Adresse des Herstellers oder des Auftragnehmers



ANM.: weitere Signale können dem Produkt hinzugefügt werden, abhängig von der Restrisikoanalyse



EMPFANG DER WARE

Jedes Produkt wird vor der Auslieferung sorgfältig kontrolliert. Beim Empfang der Ware muss man kontrollieren, dass das Produkt keine Transportschäden aufweist, im gegenteiligen Fall, muss man dies dem Transporteur melden. Der Frachtführer haftet für eventuelle Transportschäden. Die Produkte werden auf Paletten verpackt und mit Umreifungen und Schutzfolie befestigt oder in selbsttragenden Kartons, die auf den Paletten befestigt werden.

HANDLING

Bevor man das Produkt bewegt, muss man sicherstellen, dass das Mittel über eine angemessene Tragfähigkeit verfügt. Die maximale Hublast mit der Hand wird in der Norm 89/391/CEE und folgende angegeben. Im Allgemeinen wird ein Gewicht von 20 kg unter der Schulter aber über dem Bodenniveau akzeptiert

LAGERN

Die Einheit an einem geschützten Ort aufbewahren, ohne übermäßige Feuchtigkeit und vor Temperaturschwankungen geschützt, um die Bildung von Kondensat in der Einheit zu vermeiden. Das Lagern über einen Zeitraum über ein Jahr, wird nicht empfohlen. Im Fall einer Lagerung die über ein Jahr hinausgeht, muss man vor der Installation den freien Lauf der Lager überprüfen (das Laufrad von Hand drehen).

LÄNGERER STILLSTAND

Ist die Einheit im Fall eines längeren Stillstands an die Belüftungsanlage angeschlossen, schließt man die Abzug-/Zufuhrleitungen und kontrolliert in regelmäßigen Abständen das Nichtvorhandensein von Feuchtigkeit in der Maschine. Sollte sich Feuchtigkeit bilden, muss man diese augenblicklich trocknen.

INBETRIEBNAHME

Vor der Inbetriebnahme, sollte man einige Kontrollen durchführen (hierbei hält man sich an die Sicherheitshinweise aus dem Abschnitt

DEMONTAGE UND MONTAGE:

- Sicherstellen, dass sich im Inneren der Einheit kein Kondensat befindet, gegebenenfalls trocknen, bevor man die Einheit in Betrieb nimmt;
- Den Zustand der Filter prüfen;
- Sicherstellen, dass sich im Inneren des Produktes keine Fremdkörper befinden und dass alle Komponenten an ihren Sitzen befestigt sind;
- Von Hand prüfen, dass das Laufrad nicht gegen die Wände reibt;
- Kontrollieren, dass die Inspektionsklappe geschlossen ist.

ACHTUNG

Sollten die Ventilatoröffnungen nicht kanalisiert sein, muss man für ein angemessenes Schutznetz sorgen. Kontrolle des Elektroanschlusses und der Erdung. Der elektrische Anschluss muss von Fachpersonal durchgeführt werden.

DEMONTAGE UND MONTAGE

Vor Ausführen der Tätigkeiten, muss man sicherstellen, dass das Gerät nicht in Betrieb ist und dass es nicht ungewollt elektrisch versorgt werden kann und dass das Laufrad still steht. Die Demontage und die entsprechende Montage fallen unter die außerordentliche Wartung und müssen von Fachpersonal durchgeführt werden

ENTSORGUNG

Im Sinne des Art. 26 des Legislativdekrets vom 14. März 2014, Nr. 49 "Ausführung der Richtlinie 2012/19/UE zu den Elektro- und Elektronik-Altgeräten (RAEE)"



Im Sinne des Art. 26 des Legislativdekrets vom 14. März 2014, Nr. 49 "Ausführung der Richtlinie 2012/19/UE zu den Elektro- und Elektronik-Altgeräten (RAEE)" Das Symbol des durchgestrichenen Abfallcontainers auf dem Gerät oder auf der Verpackung weist darauf hin, dass das Produkt am Ende seines Nutzlebens, getrennt von den anderen Abfällen gesammelt werden, um eine angemessene Behandlung und Recycling zu garantieren. Der Nutzer muss das Gerät gratis am Lebensende an die Elektro- und Elektronik-Altgeräte-Sammelstellen liefern oder an den Händler, im Sinne der folgenden Modi: - bei Kleingeräten, das heißt mit einer Außenseite unter 25 cm ist die Gratis-Abgabe an Geschäfte mit einer Verkaufsfläche für Elektro- und Elektronikgeräte über 400 m² vorgesehen, ohne verpflichtet zu sein, ein Neugerät zu kaufen. Bei Geschäften mit einer kleineren Fläche ist diese Modalität fakultativ.

- Bei Geräten mit Abmessungen über 25 cm ist die Abgabe an allen Verkaufsstellen in der Modalität 1 gegen 1 vorgesehen, das heißt die Abgabe an den Händler erfolgt nur bei Kauf eines entsprechenden Geräts, im Modus eines gegen das andere. Durch eine angemessene Abfalltrennung zur folgenden Verschickung des Gerätes an ein Recyclingunternehmen, zur Behandlung und zur umweltgerechten Entsorgung vermeidet man negative Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesundheit und fördert den Wiedereinsatz bzw. das Recyceln der Materialien. Die widerrechtliche Entsorgung des Produktes durch den Inhaber führt zu Ordnungsstrafen, im Sinne der geltenden Gesetze.

CLA & UTEK hat sich entschieden dem Konsortium ReMedia beizutreten, primäres Gemeinschaftssystem, das den Verbrauchern die korrekte Behandlung und Wiederverwertung der RAEE, wie die Promotion von der Umweltschutzpolitik sichert.

UMWELTSCHUTZ - Fehlersuche

Das Gesetz zur Regelung der Verwendung von Substanzen die für die Ozonschicht schädlich sind, verbietet die Entsorgung des Gases entgegen den Umweltbestimmungen und verpflichtet zum Sammeln und zur Abgabe am Ende des Betriebslebens an den Händler oder die entsprechenden Sammelpunkte. Das Kältemittel gehört zu den Substanzen, die besonderen gesetzlich vorgesehenen Kontrollregelungen und den oben genannten Pflichten unterworfen sind. Während der Wartungsarbeiten muss man somit besonders vorsichtig verfahren, um ein Auslaufen des Kältemittels zu vermeiden.

DIE KORREKTE INSTALLATION, WARTUNG ODER REPARATUR DES GERÄTS MUSS GARANTIERT WERDEN

Die Installation, die Wartung oder die Reparatur des Geräts muss von Personal oder von Unternehmen durchgeführt werden, die über ein entsprechendes Zertifikat verfügen.



VERHINDERN UND REPARATUR VON LECKAGEN

Alle Bediener fester Kühlungsanlagen, Klima-geräten und Wärmepumpen, müssen, unabhängig von der enthaltenen Kältemittelmenge:

- Leckagen vorbeugen und
- Leckagen sofort nach dem Erkennen reparieren und alle durchführbaren technischen Maßnahmen treffen, die nicht zu übermäßigen Kosten führen.

KONTROLLE DER LECKAGEN

Die momentan in Betrieb oder außer Betrieb befindlichen Anwendungen mit 3 kg (oder 6 kg im Fall von hermetischen versiegelten und als solche etikettierten Systemen) oder mehr fluoriertem Gas als Kältemittel, müssen regelmäßig auf eventuelle Verluste geprüft werden. Der Bediener muss sicherstellen, dass die Kontrolle von qualifiziertem Personal durchgeführt wird.

RÜCKGEWINNUNG DES KÄLTEMITTELS

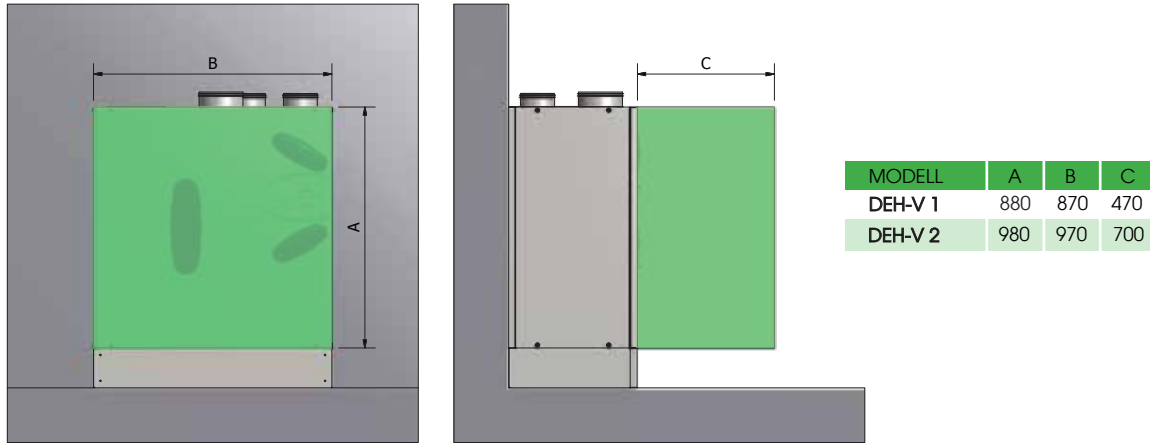
Die Bediener müssen für die korrekte Rückgewinnung durch zertifiziertes Personal sorgen, das heißt Sammeln und Lagern der fluorierten Gase, die als Kältemittel in den Kühlkreisen fester Kühlungsanlagen, Klimaanlage und Wärmepumpen verwendet werden, um das Recyceln, die Wiederaufbereitung oder die Verteilung zu sichern. Diese Tätigkeit muss vor der endgültigen Entsorgung des Geräts oder gegebenenfalls während der Wartung oder Reparatur durchgeführt werden.



DEH-V INSTALLATION

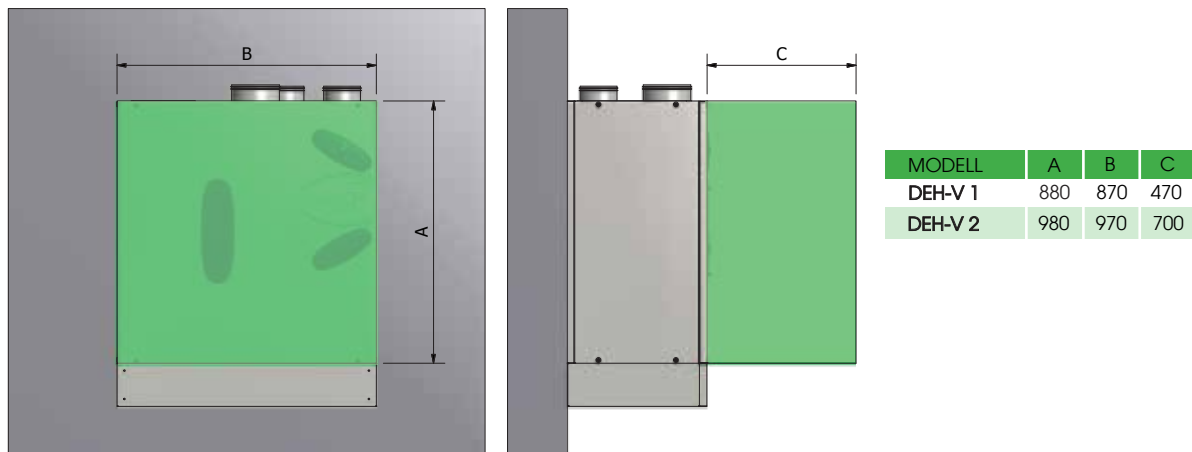
BODENINSTALLATION

Mindestfreiraum zur ordentlichen Wartung (mm)



WANDINSTALLATION

Mindestfreiraum zur ordentlichen Wartung (mm)



Anm. DEH und DEH-HYDRONIK: 2 Siphone vorsehen, die 2 Kondensatabflüsse müssen jeweils über einen eigenen Siphon verfügen; DEH-ENTHALPIE und DEH-ENTHALPIE-HYDRONIK sehen 1 Siphon vor



Dieser Vorgang darf AUSSCHLIESSLICH VON FACHPERSONAL durchgeführt werden
Die Einheit mithilfe geeigneter Gerätschaften installieren (Gewicht von 85 kg bis 103 kg) um Risiken beim Handhaben und Bewegen der Last zu vermeiden. Sich nicht unterhalb des Geräts aufhalten solange es nicht sicher an der Decke befestigt ist. Während der Installation könnte es notwendig sein Arbeiten in grosser Höhe (über 2m Höhe) durchzuführen. Dementsprechend sind die Risiken eines Falls aus grosser Höhe, eines Hängetraumas oder allgemeiner Verletzungen zu berücksichtigen und geeignete Vorsichtsmassnahmen zu treffen



PSA: persönliche Schutzausrüstung



POSITIONIERUNG DER BÜGEL



Die Befestigungsbügel an dem zur Installation geeignetsten Profil befestigen. Zur Befestigung der mitgelieferten Bügel, muss man Schrauben oder Nieten verwenden. Zur Verankerung der Einheit an der Wand verwendet man einen passenden Bügel oder einen Gewindestab.

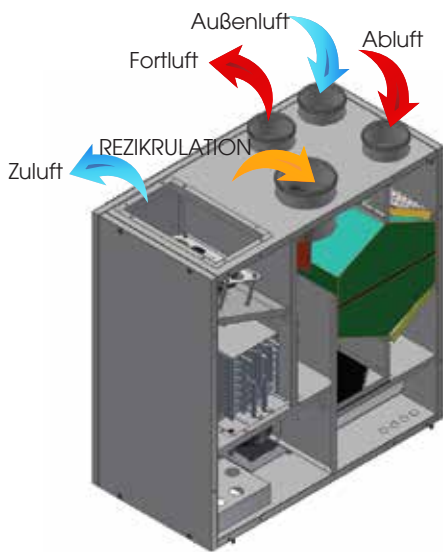


LUFTECHNISCHE ANSCHLÜSSE

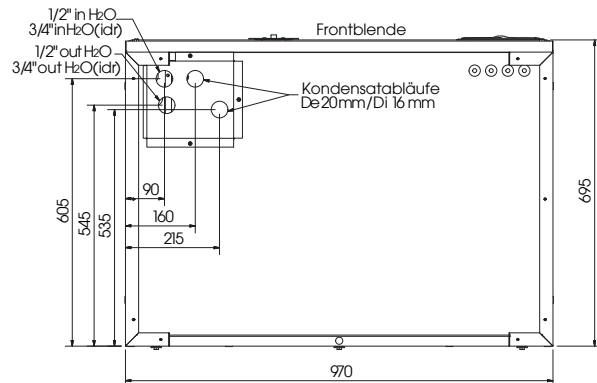
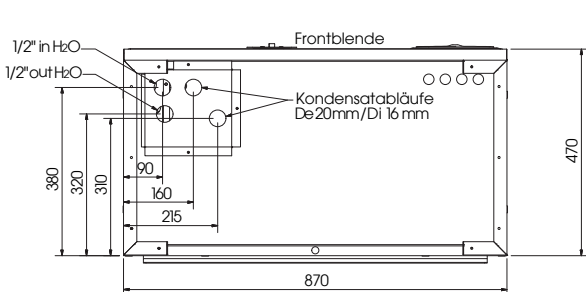
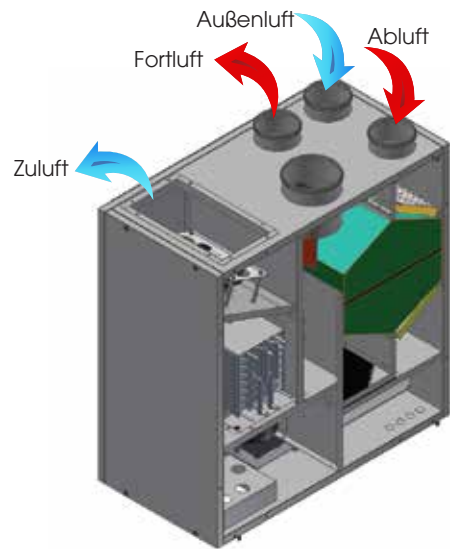


Die Einheit verfügt über Rundanschlüsse zum Anschluss der Luftkanäle Belüftung von Räumen mit recht-eckigem Anschluss. Es wird die Installation eines Schlauchs von mindestens 500 mm empfohlen, um störende Geräusche durch die Installation zu vermeiden.

KONFIGURATION ENTFEUCHTUNG



VMC KONFIGURATION



Dieser Vorgang darf **AUSSCHLIESSLICH VON FACHPERSONAL** durchgeführt werden



VORSICHT: vor der Durchführung jegliches Vorgangs an der Einheit sicherstellen, dass keine Spannung vorhanden ist



PSA: persönliche Schutzausrüstung



WASSERANSCHLÜSSE



Die Einheiten sind mit Wasseranschlüssen versehen, die abhängig von den unterschiedlichen Ausführungen und Anwendungen variieren können. Die Anschlüsse an den Einheiten, auch bei verschiedenen Anwendungen und Ausführungen, sind bei allen Einheiten gleich.

- Immer einen engmaschigen Filter (max. 1 mm) vor dem Wassereingang der Einheit installieren (sowohl auf der Abnehmerseite, als auch an der Ableitungsseite). - Sicherstellen, dass die auf dem Typenschild genannten Flüsse beachtet werden: IN (Wasser zur Einheit), OUT (Wasser aus der Einheit)

- man muss dafür sorgen, dass das Gewicht der Leitungen nicht auf den vorbereiteten Anschlüssen. An den Zufuhr- und Abflussleitungen der Anlage müssen Sperrventile vorgesehen sein.

- Alle Leitungen des Kühlwassers müssen isoliert sein, um einen unerwünschten Wärmeaustausch und das Bilden von Kondensat zu vermeiden.

- Bevor man die Leitungen füllt, muss man sicherstellen, dass sich in diesen keine Fremdkörper befinden; wie Sand, Steine, Rostrückstände, Schweißtropfen, Rückstände, usw. Im gegenteiligen Fall, muss man den Wasserkreis waschen, indem man die Einheit bypassiert. - Eine Kavitation der Pumpe mit dem daraus folgenden Vorhandensein von Luft im Wasserkreis ist zu vermeiden.

Chemisch-physikalische Merkmale des Wassers Nicht kompatible chemisch-physikalische Merkmale könnten die Unversehrtheit der Wasserkomponenten der Geosin Einheit beeinträchtigen. Die Wassermerkmale prüfen, vor allem im Fall von W Anwendungen mit Quellwasser direkt am Wärmetauscher.

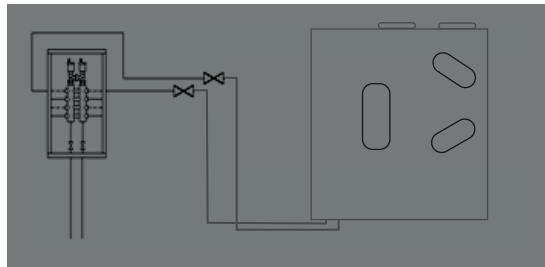
BESCHREIBUNG	WERT/GRENZWERT	MÖGLICHE FOLGEN IM FALL VON ÜBERSCHREITUNGEN DER GRENZWERTE
HÄRTE	< 10°f	Mögliche Korrosion des Edelstahls und Beschädigung Wärmetauscher Dissipation
PH-WERT	7,5/9	
SAUERSTOFF	< 2 mg/l	
LEITFÄHIGKEIT	< 500 uS/cm	
EISEN	< 2 mg/l	
MANGANESE	< 1 mg/l	
NITRAT	< 70 mg/l	
SULFAT	< 70 mg/l	
CHLORVERBINDUNGEN	<300 mg/l	
FREIE RADIKALE KOHLENDIOXID	<10 mg/l	
AMMONIUM	< 20 mg/l	

ANSCHLUSSPLÄNE



KOLLEKTOR ANSCHLUSS STRAHLUNGSANLAGE

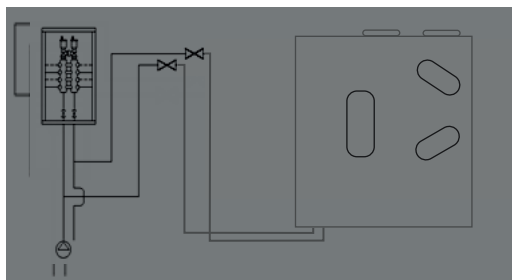
Die Einheit wird von einem Kreis des Kollektors der Strahlungseinheit versorgt Sicherstellen, dass der Kreis über die notwendige Förderleistung verfügt.



- ANSCHLUSS KOLLEKTOR STRAHLUNGSEINHEIT EMPFOHLEN

Die Einheit wird parallel zu Kollektor der Strahlungseinheit versorgt, so wird die zur korrekten Funktion notwendige Wasserförderleistung garantiert.

ANM.: Der fehlende Wasser-Nennförderleistung der Einheit führt zur Blockierung der Einheit.



Dieser Vorgang darf AUSSCHLIESSLICH VON FACHPERSONAL durchgeführt werden



VORSICHT: vor der Durchführung jegliches Vorgangs an der Einheit sicherstellen, dass keine Spannung vorhanden ist



PSA: persönliche Schutzausrüstung



POSITIONIERUNG UND VERFAHREN DER ANSCHLÜSSE



Die Wasseranschlüsse befinden sich an der Vorderseite der Einheit neben den Mündungen der Luftzufuhrkanäle.

Durchmesser der Anschlüsse 1/2" Ausführung mit Kompressor , 3/4" bei der Hydronik-Ausführung. IN dient zum Wassereintritt der Einheit und OUT Wasseraustritt der Einheit.

KLEMMBRETT DER EINHEIT



ANSCHLÜSSE DES KLEMMBRETTES GEHEN ZU LASTEN DES KUNDEN



Dieser Vorgang darf **AUSSCHLIESSLICH VON FACHPERSONAL** durchgeführt werden



VORSICHT: vor der Durchführung jegliches Vorgangs an der Einheit sicherstellen, dass keine Spannung vorhanden ist



PSA: *persönliche Schutzausrüstung*



ELEKTROANSCHLÜSSE



Die Einheit ist serienmäßig mit einer Reihe von Hilfssteuerungen für unterschiedliche Funktionen versehen, die abhängig von den Bedürfnissen aktiviert oder deaktiviert werden können. Die Funktionen befinden sich am Klemmbrett x2 der Einheit. Im Folgenden werden die einzelnen Funktionen im Detail beschrieben.

Temperaturanfrage

Der Temperaturanfrage-Kontakt, befähigt die Einheit in der Sommer- oder Winter-Integrationsfunktion. Man kann ein Raumthermostat anschließen, das die Funktion bei Anfrage aktiviert. Wird die Fernbedienung zum Einstellen des Komfortsets eingestellt, muss man die Brücke in der Klemme X2 belassen.

Feuchtigkeitsabfrage

Der Feuchtigkeitsanfrage-Kontakt aktiviert die Einheit zur Sommer- oder Winter Entfeuchtungsfunktion. Man kann ein Raumthermostat anschließen, das die Funktion auf Anfrage aktiviert.

Remote On-Off

Mit der Remote On Off Steuerung, kann man die Einheit durch einen potentialfreien Kontakt ein- oder abschalten. Das Abschalten der Einheit kann bei Nichtnutzung nützlich sein, um einen Energieverbrauch zu verhindern.

Remote Umschaltung Sommer Winter

Die Remote Sommer-Winter Umschaltung ermöglicht den Wechsel der Jahreszeit und der Funktionslogik der Einheit über einen potentialfreien Kontakt.

Funktion nur Ventilation

Durch das Öffnen des Nur-Ventilations-Kontakts, schließt die Einheit jede Regulierung der Entfeuchtung und der Integration aus.

ANSCHLUSS DER FERNBEDIENUNG



Die Installation muss durch Fachpersonal durchgeführt werden. Zur Garantie einer optimalen Funktion, muss die Fernbedienung an einer Innenwand, auf einer Höhe von ungefähr 1,5 m ab Boden, weit ab von Wärmequellen, befestigt werden (Heizkörper, Öfen, usw.) und darf nicht direkten Sonnenstrahlen ausgesetzt werden. Nicht an Türen befestigen die bei Zuschlagen die Elektronik beschädigen könnten.

Der Anschluss der Fernbedienung wird mit einer 3-Draht-Verbindung durchgeführt, mit Belden Kabel 8772 (3xawg20). Der maximale Abstand zwischen Controller und Schnittstelle ist 150 mt. Die Klemmen 31.32.33 dienen zum Anschluss des Terminals (siehe Schaltplan).





WARTUNG UND REINIGUNG FILTER



Dieser Vorgang darf AUSSCHLIESSLICH VON FACHPERSONAL durchgeführt werden



VORSICHT: vor der Durchführung jegliches Vorgangs an der Einheit sicherstellen, dass keine Spannung vorhanden ist



PSA: persönliche Schutzausrüstung



WARTUNG UND REINIGUNG WÄRMETAUSCHER

ACHTUNG! Behandeln Sie den Wärmetauscher vorsichtig, um Verletzungen zu vermeiden. wir empfehlen Die Verwendung von Handschuhen und Augenschutz



Dieser Vorgang darf **AUSSCHLIESSLICH VON FACHPERSONAL** durchgeführt werden



VORSICHT: vor der Durchführung jegliches Vorgangs an der Einheit sicherstellen, dass keine Spannung vorhanden ist



PSA: persönliche Schutzausrüstung



FERNBEDIENUNG

STEUERTAFEL - BESCHREIBUNG UND INBETRIEBNAHME

Bei der Steuereinheit der Einheiten handelt es sich um eine grafische Tastatur, mit einer Bildschirmauflösung von 82x156,, und Vorderschutzgrad IP65

Die Schnittstelle setzt sich aus verschiedenen Masken zusammen, mit Hinweisen, grafischen Symbolen und Nummern. Die Tasten befinden sich auf der schwarzen Menüleiste im unteren Teil des Displays.

Im Hauptmenü der Einheit werden angezeigt:

- Einer der folgenden Status der Einheit:
 1. Standby
 2. Remote Off
 3. Entfeuchtung
 4. Integration
 5. Nur Ventilation
 6. Entfeuchtung + Integration
 7. Reduzierte Geschwindigkeit Frostschutz
 8. OFF durch Frostschutz

- Uhrzeit und Datum

- Temperatur und Feuchtigkeit

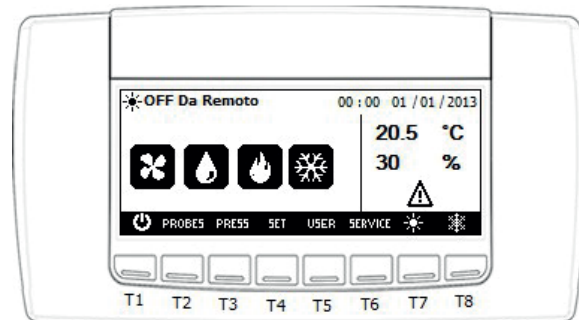
- Die 4 Symbole stehen für:

VENTILATION ENTFEUCHTUNG SOMMERINTEGRATION WINTERINTEGRATION



Mit 8 Tasten; jede Taste entspricht einer Handlung, gemäß der folgenden Logik:

- 1 - ON/OFF Taste (T1) Zum Ein- und Ausschalten der Einheit, die Taste muss 2 Sekunden lang gedrückt werden.
- 2- PROBES Taste (T2): Zur Anzeige der angeschlossenen Sonden
- 3- ALARM Taste (T3): Zur Anzeige der laufenden Alarme
- 4- SET Taste (T4): Zum Zugriff auf das SET Menü.
- 5- USER Taste (T5): Zum Zugriff auf das Menü zur Anzeige des Maschinenstatus
- 6- SET TASTE (T4): Zum Zugriff auf das SET Menü.
- 7- SOMMER TASTE (T7): Wechselt vom Winter- auf den Sommer-Funktionsmodus (wenn der Saisonwechsel auf 1 eingestellt ist, Wechsel über Tastatur, Maschine im Standby oder Remote Off); die Taste muss 2 Sekunden lang gedrückt werden
- 8-WINTER TASTE (T8): Wechselt vom Winter- auf den Sommer-Funktionsmodus (wenn der Saisonwechsel auf 1 eingestellt ist - Wechsel über Tastatur, Maschine im Standby oder Remote Off); die Taste muss 2 Sekunden lang gedrückt werden



Bedeutung der Tasten der Hauptanzeigen:

Im Folgenden werden die Ikonen der tasten der Hauptmaske aufgeführt



Zur Anzeige des Werts der Sonde, die im Gerät konfiguriert sind



Taste zur Wahl des Sommer-Modus



Taste zur Wahl des Winter-Modus



STANDBY Taste



Taste zur Anzeige des Setpoints des aktuellen Modus




Taste zur Anzeige der laufenden Alarme

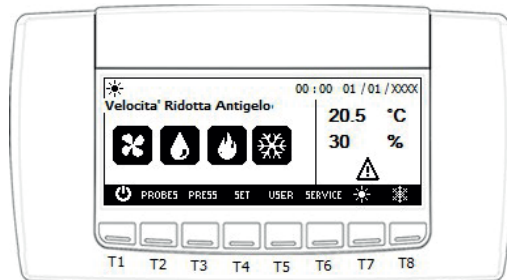


Taste zum Zugriff auf die Seite Service



EIN- UND ABSCHALTEN DER EINHEIT

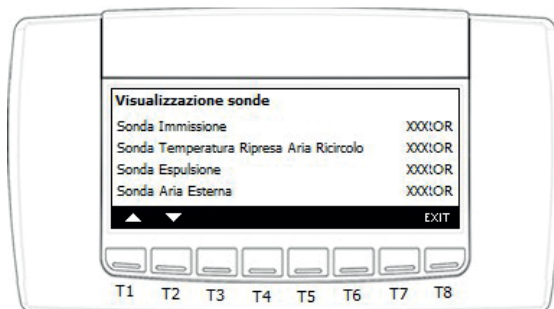
Die Einheit kann auf zwei unterschiedliche Weisen aktiviert und deaktiviert werden. Im ersten Fall durch einen potentialfreien Kontakt, der an einer Vorrichtung zum Ein- Ausschalten der Einheit über Fernbedienung dient: ein Schalter oder ein Timer. Im zweiten Fall mit der Taste  in der Hauptmaske des Displays. Ist der externe Ein-/ Ausschaltkontakt geschlossen, kann man die Funktion der Einheit über das Display aktivieren und deaktivieren, ist der Kontakt offen, kann man die Einheit nicht auf dem Display aktivieren



Mainstage

STEURTAFEL - ANZEIGE SONDE

Der Druck der Taste  in der Hauptmaske, ermöglicht die Anzeige der Werte aller an die Einheit angeschlossenen Sonden. Exit drücken, um auf die Hauptmaske zurückzukehren.



Anzeige der Sondenmaske

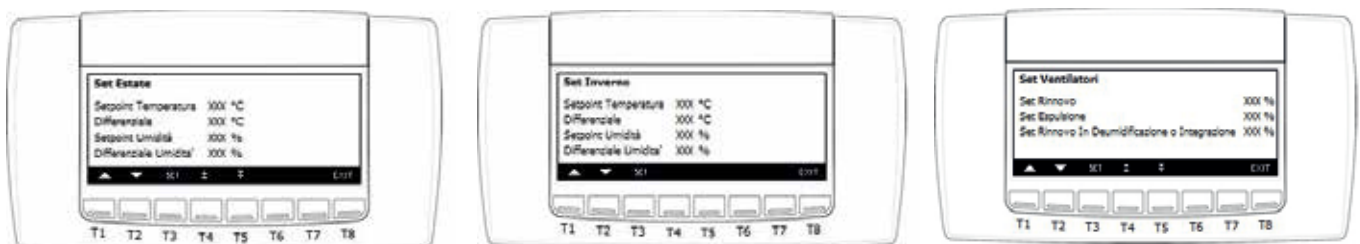
SET MENÜ

Durch Druck der Taste Set, kann man auf das Einstellungs Menü der Funktionssets der Maschine zugreifen.

In diesem Menü stellt man die folgenden Parameter ein:
Die Set der Komforttemperatur und Feuchtigkeit;

Im Sommermodus werden nur die der Sommerfunktion angezeigt; im Wintermodus hingegen, werden nur die der Winterfunktion angezeigt.

Man kann auch die Funktionsgeschwindigkeit der Ventilatoren einstellen, indem man zwischen 1 (niedrige Geschwindigkeit), 2 (mittlere Geschwindigkeit) und 3 (hohe Geschwindigkeit auswählt).



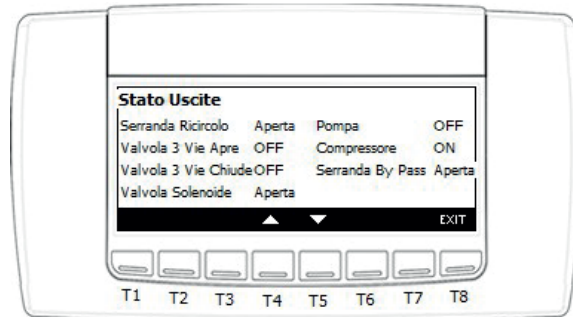
Anzeige Displaymenü und Informationen



USER-MENÜ

Durch Druck der Taste Set, kann man auf das Einstellungsmenü der Funktionssets der Maschine zugreifen. In diesem Menü werden die folgenden Status angezeigt:

- STATUS COMPRESSOR
- STATUS 3-WEGE-VENTIL
- STATUS PUMPE
- STATUS GAS MAGNETVENTIL
- STATUS UMWÄLZKLAPPE
- STATUS BY-PASS



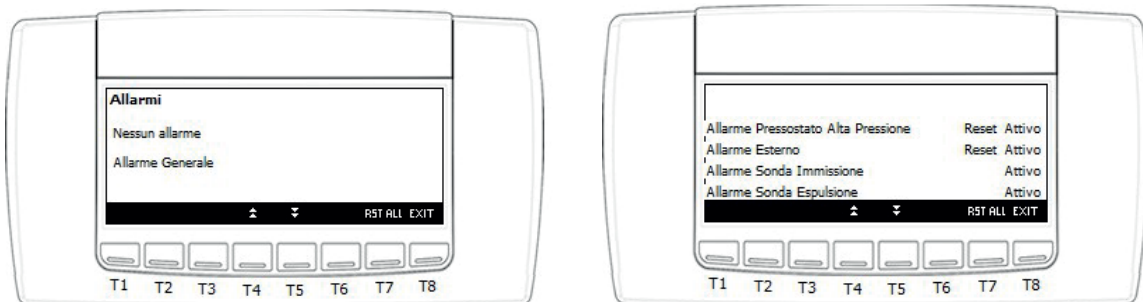
Anzeige Displaymenü und Informationen

STEURTAFEL - ANZEIGE UND ALARMRESET

Drückt man in der Hauptanzeige die Taste **ALARM** kann man auf die Anzeige der laufenden Alarmer zugreifen; bei dem Status des Alarms kann es sich handeln um:

Aktiv: wenn die Ursache des Alarms noch vorhanden ist; in diesem Fall kann der Alarm nicht rückgestellt werden
Reset: die Ursache die den Alarm ausgelöst hat ist nicht vorhanden; der Alarm kann rückgestellt werden.

Zum Rückstellen der Alarmer drückt man die Taste RST ALL (T7) 2 Sekunden lang.



Anzeige und Reset der Alarmer

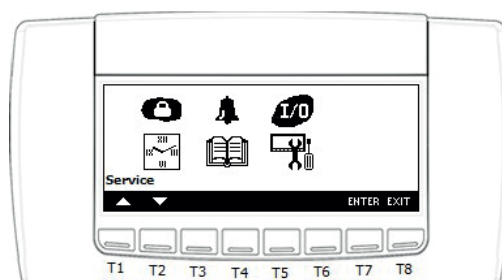
STEURTAFEL - FUNKTIONSMENÜ

Drückt man die Taste **SERVICE** kann man auf das SERVICE Menü zugreifen, indem man die im Folgenden beschriebenen Vorgänge durchführen kann:

Der Zugriff auf das Funktionsmenü (Druck der Taste "Menü") gibt die Möglichkeit:

- Zugriff auf das Konfigurationsmenü der Einheit
- Zugriff auf das Uhr-Menü.
- Zugriff auf das Menü der laufenden Alarmer.
- Zugriff auf das Menü des Alarmarchivs
- Anzeige der Status der Einheit, durch Konsultation der digitalen und analogen Ein- und Ausgänge.
- Zugriff auf das Menü der Kontrolltafel.

Mit der Taste Exit kann man auf die vorhergehende Menüstufe zurückkehren.



Anzeige des Service-Menüs



STAUERTAFEL - MENÜ DER UHR UND DER ZEITABSCHNITTE



Im Uhr-Menü können alle Parameter des Datums/Uhrzeit und die Zeitabstände angezeigt werden; durch Druck der Taste **SET** greift man auf das Menü zur Einstellung des Datums/Uhrzeit zu, in dem man das Datum und die Uhrzeit ändern kann.

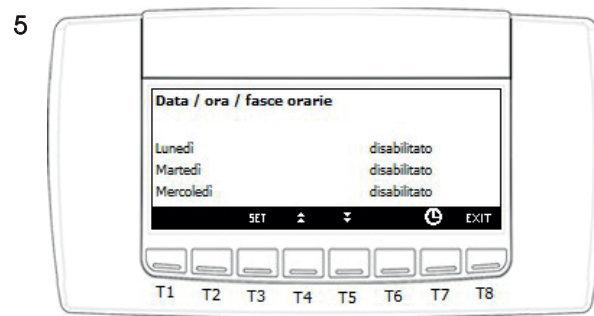
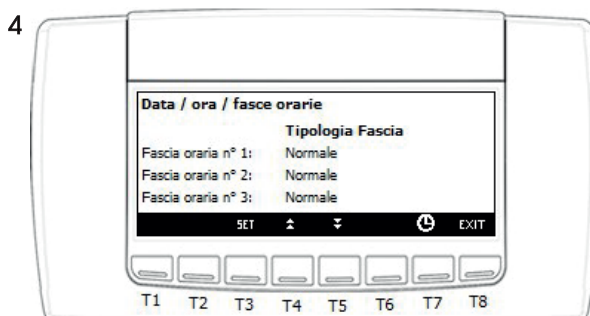
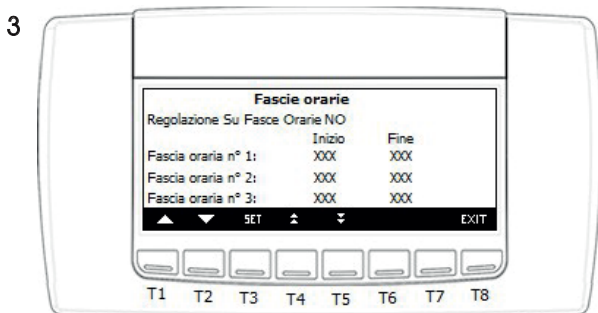
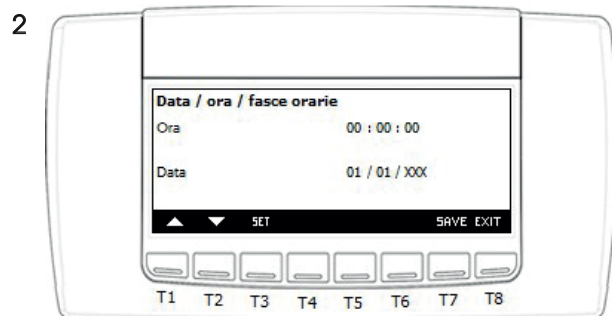
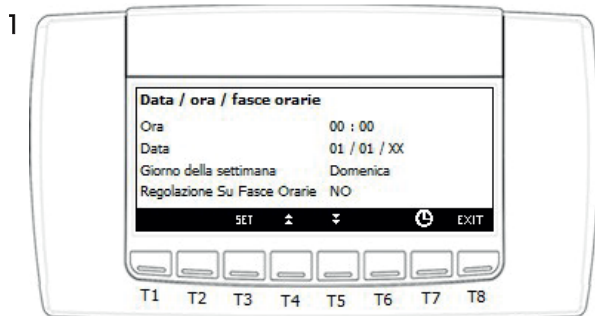
Durch Druck der Taste  greift man auf das Menü der Zeitabstände zu, in dem man die automatische Funktion der Maschine einstellen kann.

Zur Aktivierung der Funktion mit Zeitabständen, muss man den Parameter Regulierung in Zeitabstände auf JA einstellen. Man kann bis zu 3 unterschiedliche Zeitabstände einstellen (die Zeitabstände funktionieren korrekt, wenn die Start-Uhrzeit vor oder gleich dem Stopp-Uhrzeit liegt)

Nach der Bestimmung der Zeitabstände, teilt man jedem Wochentag die tägliche Funktion zu, dazu geht man folgendermaßen vor:

- 0 = Zeitabständefunktion deaktiviert
- 1 = Funktion mit Bereich Nr. 1 aktiviert
- 2 = Funktion mit Bereich Nr. 2 aktiviert
- 3 = Funktion mit Bereich Nr. 1 + 2 aktiviert
- 4 = Funktion mit Bereich Nr. 3 aktiviert
- 5 = Funktion mit Bereich Nr. 1 + 3 aktiviert
- 6 = Funktion mit Bereich Nr. 2 + 3 aktiviert
- 7 = Funktion mit Bereich Nr. 1 + 2 + 3 aktiviert

Des Weiteren kann man die Art des Bereichs, reduziert und normal, definieren; bei einem reduzierten Bereich sieht die Funktion in diesem Bereich nur die Ventilation vor, mit Ausschluss der Entfeuchtung und Integration; bei einem normalen Bereich sieht die Funktion alle verfügbaren Funktionen vor.



Anzeige und Regulierung des Uhr-Menüs



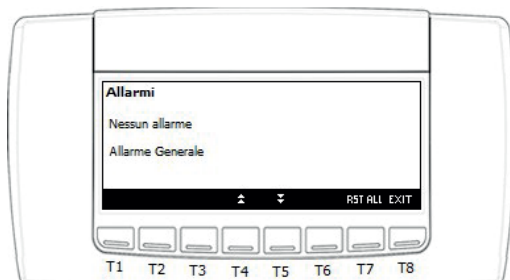
STEUERTAFEL - MENÜ LAUFENDE ALARME



Drückt man in der Hauptanzeige die Taste **SERVICE** kann man auf die Anzeige der laufenden Alarme zugreifen (Glocke); bei dem Alarmstatus kann es sich handeln um:

Aktiv: wenn die Ursache des Alarms noch vorhanden ist; in diesem Fall kann der Alarm nicht rückgestellt werden Reset: die Ursache die den Alarm ausgelöst hat ist nicht vorhanden; der Alarm kann rückgestellt werden.

Zum Rückstellen der Alarme drückt man die Taste RST ALL (T7) 2 Sekunden lang.

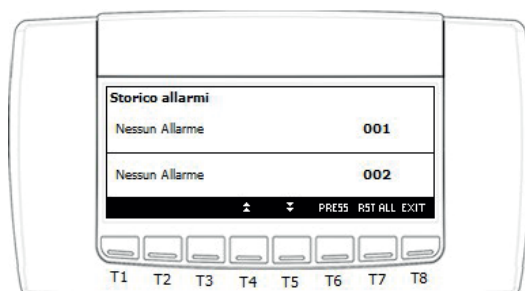


Anzeige Menü zur Anzeige der laufenden Alarme

STEUERTAFEL - MENÜ ALARMARCHIV



Mit den Tasten **▲** oder **▼** kann man alle gespeicherten Alarme anzeigen. Die Taste **RST ALL** drücken, um alle im Gerät gespeicherten Alarme zu löschen.

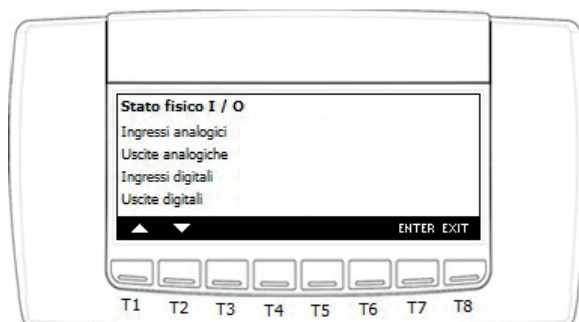


Anzeige des Menüs des Alarmarchivs

STEUERTAFEL - MENÜ EINGÄNGE-/AUSGÄNGESTATUS



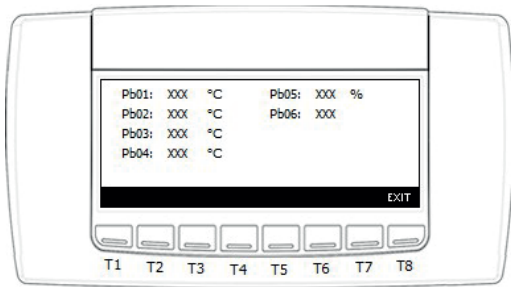
Mit den Tasten **▲** oder **▼** wählt man die Baugröße die man anzeigen möchte, dann drückt man **ENTER**



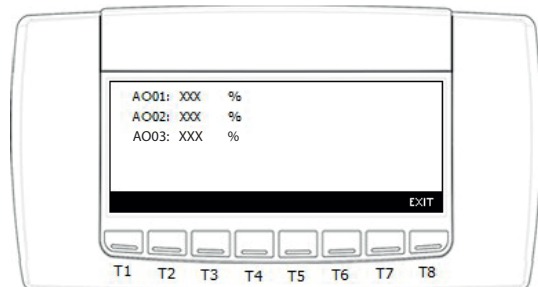
Anzeige des Menüs der Eingänge- /Ausgängestatus.



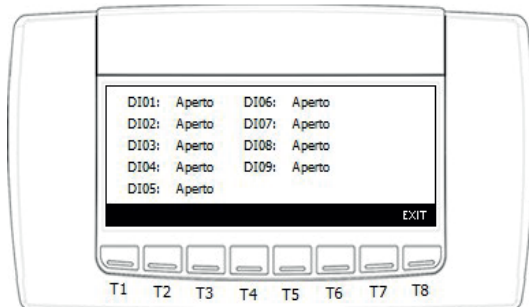
Mit den Tasten oder wählt man die Baugröße die man anzeigen möchte, dann drückt man



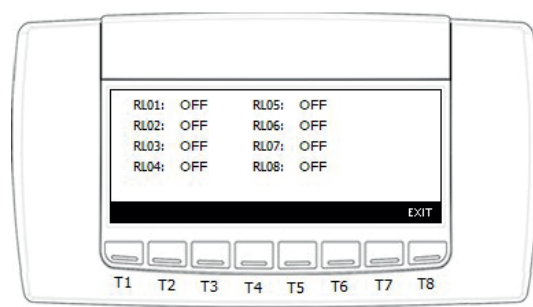
Anzeige der Werte Status der Analogeingänge



Anzeige der Werte Status der Analogausgänge



Anzeige des Status der Digitaleingänge



Anzeige des Status der Relais

STEUERTAFEL - DISPLAY EINSTELLUNGSMENÜ UND INFORMATIONEN



über die Kontrolltafel kann man folgende Einstellungen durchführen:

- 1 Display Kontrast
2. Aktivierungsdauer
- 3 Hintergrundbeleuchtung
- 4 Spracheinstellung
- 5 Anzeige der Informationen der Firmware-Ausführungen und BIN des IPRO und der Tastatur.

Verfahren zum Ändern einer Einstellung:

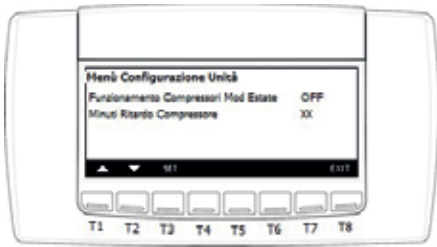
- Mit den Tasten wählt man die zu ändernde Einstellung
- die Taste drücken
- Ändern der Einstellung mit den Tasten oder
- Bestätigen des Vorgangs durch Druck der Taste



Anzeige Displaymenü und Informationen



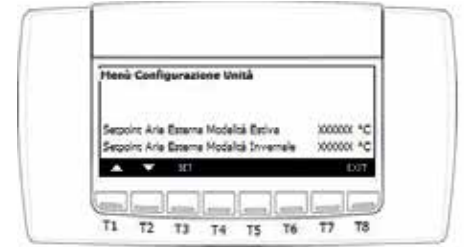
STEURTAFEL - WERKSMENÜ



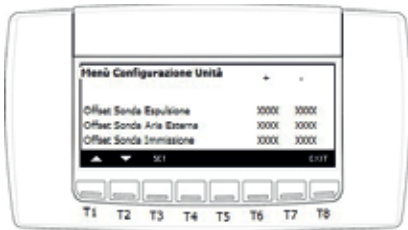
Im Konfigurationsmenü werden die Parameter zur korrekten Funktion der Maschine eingestellt. Funktion der Kompressoren im Sommermodus: zum Einschließen/Ausschließen der Kompressoren im Sommermodus. Kompressor Verzögerungsminuten; eine Einschaltverzögerung der Kompressoren eingeben. (nur nicht Hydronic-Version).



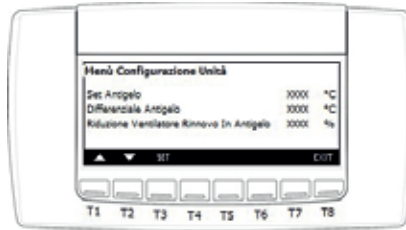
Saisonwechsel-Modus: definiert den Saisonwechselmodus, im Sinne der auf der Abbildung dargestellten Moden.



SetPoint Sommerluft und SetPoint Winterluft; ist der Saisonwechsel auf 3 eingestellt, wird der Temperaturgrenzwert zum Saisonwechsel angezeigt.



Offset Sonde: zur Regulierung des Offsets der Sonde: unter der Spalte + kommt es zu einer positiven Korrektur des Werts der Sonde, unter der Spalte - hingegen, kommt es zur negativen Korrektur des Werts der Sonde.

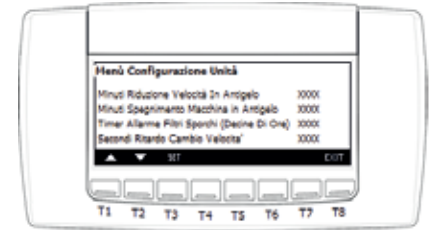


-Frostschutz Set: Set zeigt den Frostschutzwert an; unter diesem Wert geht die Maschine in den Frostschutz über.

-Differential Frostschutz: Einstellung des Werts des Differential Frostschutz: liegt der Wert der Sonde über dem Set+Differential Frostschutz, verlässt die Maschine den Frostschutzstatus

-Reduzierung Ventilator Erneuerung Frostschutz: zeigt die Reduzierung der Geschwindigkeit des Belüftungsventilators im Frostschutz an (Wert in Prozent).

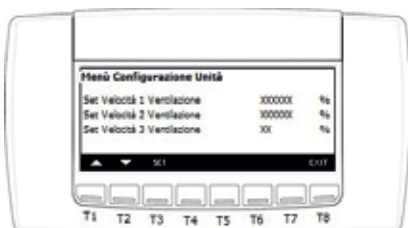
-Minuten Reduzierung der Geschwindigkeit Frostschutz: zeigt die Zeitbegrenzung der reduzierten Ventilatorgeschwindigkeit an; sollte innerhalb dieses Zeitraums die Frostschutzbedingung nicht gelöst worden sein, geht die Maschine nicht in das Frostschutz off über.



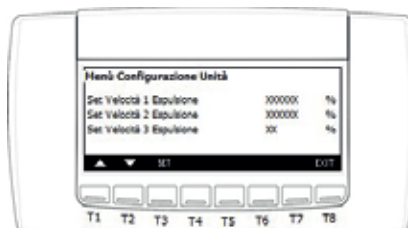
-Minuten Abschalten der Maschine im Frostschutz: die Dauer des OFFs der Maschine nach Frostschutzeingriff

-Dauer schmutzige Filter: zeigt das Limit der Zeit an, die notwendig ist, um den Alarm der schmutzigen Filter zu erzeugen (in Zehntel der Stunde).

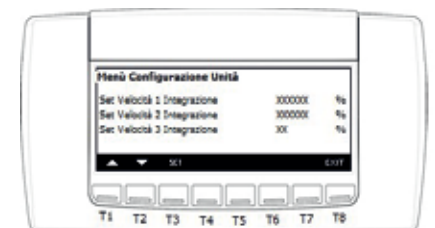
-Sekunden Verzögerung Geschwindigkeitswechsel:: Zeigt die Verzögerung des Geschwindigkeitswechsels des Zuluftventilators beim Übergang von Ventilation auf Entfeuchtung/Integration an.



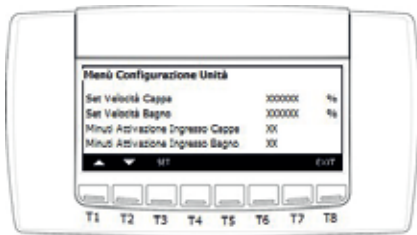
Zeigt die Werte der 3 Geschwindigkeiten im Ventilationsmodus des Zuluftventilators an. Die Werte werden in Prozent ausgedrückt und können im Bereich zwischen 0 und 100% variieren.



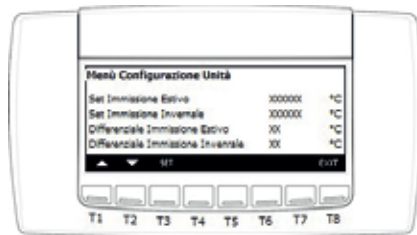
Set Ausstoss-Geschwindigkeit Zeigt die Werte der 3 Geschwindigkeiten im Ventilationsmodus des Zuluftventilators an. Die Werte werden in Prozent ausgedrückt und können im Bereich zwischen 0 und 100% variieren.



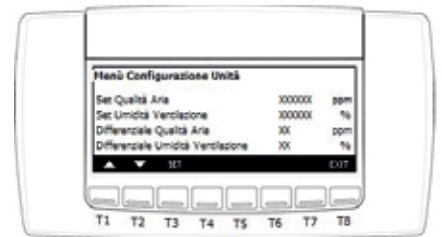
Set Integrations-Geschwindigkeit Zeigt die Werte der 3 Geschwindigkeiten im Integrationsmodus des Zuluftventilators an. Die Werte werden in Prozent ausgedrückt und können im Bereich zwischen 0 und 100% variieren.



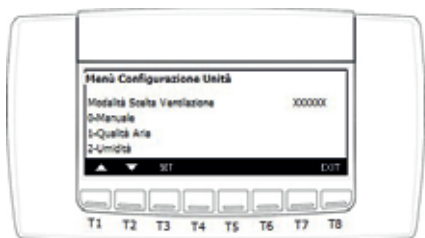
Set Hauben-Geschwindigkeit: zeigt den Arbeitsanteil des Ventilators mit Digital-eingang geschlossene Haube an. Der Wert in Prozent kann zwischen 0 und 100% variieren
 Set Geschwindigkeit Bad: zeigt den Arbeitsanteil des Ventilators mit geschlossenem Digitaleingang an. Der Wert in Prozent kann zwischen 0 und 100% variieren
 Minuten Aktivierung Haubeneingang: zeigt die Funktionszeit des Digital-eingangs der Haube an. Nach dem Schließen des Digitaleingangs funktioniert der Ventilator abhängig von dem Hauben-Set für diese Zeit, dann geht er wieder in die normale Funktion über.
 Aktivierungsminuten Badeingang: zeigt die Betriebszeit des digitalen Badeingangs an. Nach dem Schließen des Digitaleingangs funktioniert der Ventilator abhängig von dem Hauben-Set für diese Zeit, dann geht er wieder in die normale Funktion über.



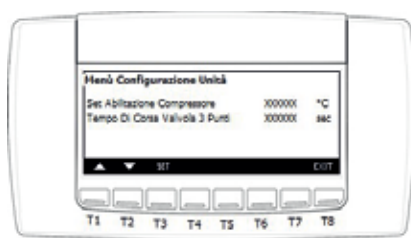
Immissions-Set Sommer / Winter und betreffende Differenziale: Diese Werte werden zur Regulierung des 3-Punkte Ventils / 0-10 V verwendet. Die Regulierung folgt der Immissionssonde die Lufttemperaturwerte



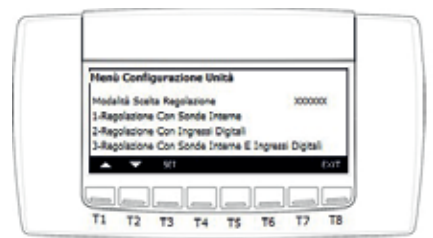
Set Luftqualität / Feuchtigkeitsventilation: Mit dem Parameter im von 0 abweichenden Lüftungswahl-Modus, werden die Werte zur Regulierung der Ventilatoren verwendet. Die Regulierung folgt der Luftqualitäts- oder Feuchtigkeits-Sonde, abhängig vom Parameter.



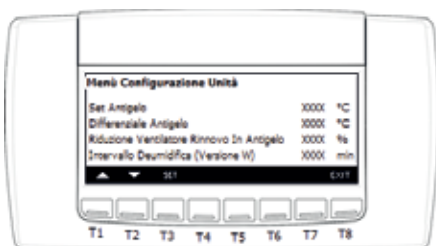
Lüftungswahl-Modus Zeigt den Modus zur Regulierung der Ventilatoren an: - Manuell: Die Ventilatoren funktionieren gemäß der eingestellten Geschwindigkeit, 1,2 oder 3. - Luftqualität: Die Ventilatoren variieren automatisch zwischen V1 und V3, abhängig von den Luftqualitäts-Sets und dem von der Sonde gelesenen betreffenden Wert. - Feuchtigkeit: Die Ventilatoren variieren automatisch zwischen V1 und V3, abhängig von den Feuchtigkeits-Sets und dem von der Sonde gelesenen betreffenden Wert.



Set Kompressor-Befähigung: Dieser Wert zeigt einen Lufttemperatur-Grenzwert an, unter dem der Kompressor nicht aktiviert wird.
 Betriebsdauer 3-Punkte-Ventil: Die Betriebsdauer des angeschlossenen Ventils wählen. Der Wert wird in Sekunden ausgedrückt.



Regulierungswahlmodus: Definiert den Regulierungswahlmodus der Maschine, abhängig von den auf der Abbildung dargestellten Moden.



Die Maschine, wenn es Entfeuchtung Anfrage aktive Integration in regelmäßigen Abständen durch diesen Parameter definiert, um die Umwelt dank der kalten Batterie entfeuchten, ohne auch die Umgebungstemperatur gehen zu senken.



ALARMTABELLE ELEKTRONISCHE KONTROLLE

Im Folgenden findet man die Tabelle mit den Betriebsanomalien der Einheit

Anzeige der Alarmbedingung

CODE	BESCHREIBUNG	URSACHE	ABHILFE
	Verstopfte Filter (Meldung)	- Signalisierungszeit für Filterwechsel	- Den Status der Filter überprüfen.
	Alarm Temperatursonde	- Bruch und Fehlendes Lesen der Sonde	- Die Temperatursonde austauschen
	Alarm Hochdruck	- Auslösen des Hochdruck-Sicherheitsdruckwächters	- Den Wasserkreis prüfen - Die Luftfördermenge prüfen. - Die Luft-/Wassereingangstemperatur prüfen - Den Status der Hochdruckwächter prüfen
	Externer Alarm	- Alarm aus Digitaleingang	- Prüfen des Status der externen Alarmmeldevorrichtung
	Alarm Temperatur Wassereingang	- Zu hoher oder zu niedriger Wert der Wassereingangstemperatur	- Prüfen der Regulierung des Generators zur Kontrolle der Wassereingangstemperatur
No link	Kommunikationsalarm	- Fehlende Kommunikation Display	- Prüfen der Verbindung zwischen Display und Einheit

TABELLE DER WESENTLICHEN ANOMALIEN

PROBLEM	URSACHE	ABHILFE
Display aus	Fehlende Versorgung (Leuchtschalter aus)	Den Anschluss an das Netz prüfen Die Sicherung am Netzstecker (schwarz) an der Seite der Einheit prüfen und eventuell austauschen.
Portata aria scarsa o assente I locali rimangono umidi	Verstopfte Filter	Filter ersetzen.
	Verstopfter Wärmetauscher	Den Wärmetauscher reinigen
	Gefrorener Wärmetauscher	Den Wärmetauscher an einen warmen Ort bringen und warten, dass dieser auftaut, nicht an direkten Wärmequellen erwärmen.
	Ventilator schmutzig	Den Ventilator reinigen
	Leitungen der Ventilatoren verstopft	Die Ventilatorleitungen reinigen
	Außentemperatur unter 0 °C	Die Einheit könnte sich im Frostschutzmodus befinden, warten, bis die Außentemperatur ansteigt oder die Installation eines elektrischen Vorheizers vorsehen.
Hoher Geräuschpegel	Geräusche aus der Einheit	Auf das Vorhandensein von Spalten bzw. das Austreten von Luft aus dem Platten der Einheit prüfen Den Anschluss des Siphons prüfen Prüfen, ob die Motoren korrekt drehen (Lager)
	Geräusche aus den Leitungen	Auf das Vorhandensein von Schlitzen an den Ansaug-/Immissions-/Ausflossleitungen prüfen
Erhöhte Vibrationen	Vibrierende Platten	Die Unversehrtheit der Platten und der Aluminiumprofile der Einheit prüfen. Den korrekten Verschluss des Deckels der Einheit und der Platte, die die Elektronikplatte abdecken, prüfen. Prüfen, dass keine Wände vorhanden sind die Vibrationen an die Wand / Boden / Zwischendecken übertragen können.
	Schaufeln der Ventilatoren nicht im Gleichgewicht	Die Unversehrtheit der Schaufeln prüfen. Die Ventilatoren reinigen Prüfen, ob sich an den Ventilatoren noch kleine Metallclips zum Ausgleich der Schaufeln befinden
Kondensatverlust	Kondensatfluss verstopft	Den Kondensatfluss reinigen
	Das Kondensat fließt aus dem Kondensatabfluss nicht in die Sammelwanne	Prüfen, dass die Einheit perfekt eben steht. Kontrollieren, ob die Anschlüsse des Kondensatabflusses verstopft sind



VARIABLE MODBUS

baud rate = 9600 / Datenlänge = 8 bit / Gleichheit = keiner\ungerade\gerade / bit stop=1

TYPE	NAMEN	hexadezimale Adresse	lesen Sie schreiben	NOTES
PHYSIKALISCHER ZUSTAND INPUT UND OUTPUT				
DINT	Analog Input AI01	F000	R	Temperatureingang
DINT	Analog Input AI02	F001	R	Extraktionstemperatur
DINT	Analog Input AI03	F002	R	Temperatur Vertreibung
DINT	Analog Input AI04	F003	R	Außentemperatur
DINT	Analog Input AI05	F004	R	Feuchtigkeit
DINT	Analog Input AI06	F005	R	ppm Luftqualitätsfühler
DINT	Analog Output AO01	F020	R	set Gebläse Erneuerung
DINT	Analog Output AO02	F021	R	set Gebläse Extraktion
DINT	Analog Output AO03	F022	R	set Ventil 0-10V
DINT	Analog Output AO04	F023	R	/
BOOL	Digital Input DI01	F050	R	Staat Hochdruckeingang
BOOL	Digital Input DI02	F051	R	Staat Eingang externer Alarm
BOOL	Digital Input DI03	F052	R	Staat Eingang Integration
BOOL	Digital Input DI04	F053	R	Staat Eingang Entfeuchten
BOOL	Digital Input DI05	F054	R	Staat Remote-Eingang Ein-Aus
BOOL	Digital Input DI06	F055	R	Staat Eingang sommer-winter
BOOL	Digital Input DI07	F056	R	Staat Eingang Lüfter nur
BOOL	Digital Input DI08	F057	R	Staat Haube Eingangs
BOOL	Digital Output Relay RL01	F080	R	Staat ausfahrt umluftklappe
BOOL	Digital Output Relay RL02	F081	R	Staat ausfahrt offenes Ventil
BOOL	Digital Output Relay RL03	F082	R	Staat ausfahrt geschlossenes Ventil
BOOL	Digital Output Relay RL04	F083	R	/
BOOL	Digital Output Relay RL05	F084	R	Staat Pumpenausgang
BOOL	Digital Output Relay RL06	F085	R	Staat Kompressorleistung
BOOL	Digital Output Relay RL07	F086	R	Staat Ausgang externer Alarm
BOOL	Digital Output Relay RL08	F087	R	Staat ausfahrt by-pass
SETPOINT				
DINT	Set einstellung sommer	2048	R/W	Wert in Zehntel (p.e. 200 er entspricht 20°C)
DINT	Set einstellung winter	2054	R/W	Wert in Zehntel (p.e. 200 er entspricht 20°C)
DINT	Differenzial einstellung sommer	2023	R/W	Wert in Zehntel (p.e. 200 er entspricht 20°C)
DINT	Differenzial einstellung winter	2023	R/W	Wert in Zehntel (p.e. 200 er entspricht 20°C)
DINT	Set. luftfeuchtigkeit sommer	2049	R/W	
DINT	Set. luftfeuchtigkeit winter	2055	R/W	
DINT	luftfeuchtigkeit differential sommer	2024	R/W	
DINT	luftfeuchtigkeit differential winter	2024	R/W	
DINT	Set. geschwindigkeit erneuerung	2045	R/W	Wert von 1 bis 3
DINT	Set. geschwindigkeit vertreibung	2043	R/W	Wert von 1 bis 3
DINT	Set. geschwindigkeit erneuerung in in/ent	2046	R/W	Wert von 1 bis 3
SONDE				
DINT	Externe Luftfühler	4500	R	Wert in Zehntel (p.e. 200 er entspricht 20°C)
DINT	Auswerfensonde	2003	R	Wert in Zehntel (p.e. 200 er entspricht 20°C)
DINT	Eingangssonde	2001	R	Wert in Zehntel (p.e. 200 er entspricht 20°C)
DINT	Feuchtefühler rückluft Umwelt	2006	R	
DINT	Luftqualitätsfühler	2002	R	
DINT	Temperaturfühler rückluft Umwelt	2000	R	Wert in Zehntel (p.e. 200 corrisponde a 20°C)
ZEIT BANDS				
DINT	Tag	4000	R	
DINT	DayWeek	4005	R	
DINT	jetzt	4003	R	
DINT	Minuten	4004	R	
DINT	Monat	4001	R	
DINT	Jahr	4002	R	
DINT	Aktive Bands Sonntag	AAAD	R/W	
DINT	Aktive Bands Donnerstag	AAAA	R/W	
DINT	Aktive Bands Montag	AAA7	R/W	
DINT	Aktive Bands Dienstag	AAA8	R/W	
DINT	Aktive Bands Mittwoch	AAA9	R/W	
DINT	Aktive Bands Samstag	AAA7C	R/W	
DINT	Aktive Bands Freitag	AAAB	R/W	
DINT	jetzt starten band 1	AAA0	R/W	
DINT	jetzt starten band 2	AAA1	R/W	
DINT	jetzt starten band 3	AAA2	R/W	
DINT	jetzt starten band 1	AAA3	R/W	
DINT	jetzt starten band 2	AAA4	R/W	
DINT	jetzt starten band 3	AAA5	R/W	
BOOL	On/Off Einstellung an Zeitschlitz	AAA6	R/W	
DINT	Band Typ 1	3654	R/W	
DINT	Band Typ 2	3658	R/W	
DINT	Band Typ 3	3655	R/W	
ANDERE VARIABLE				
BOOL	Winter - Sommer	2027	R/W	0=Winter 1= Sommer
BOOL	Generalalarm	2013	R	0=kein Alarm 1=in Alarmbereitschaft
BOOL	Ein-Aus	2035	R/W	0=ausgelöscht 1=beleuchtet

Sehr geehrter Kunde,

Danke, dass Sie sich für ein UTEK Produkt interessieren,
das dem Nutzer echte Werte garantiert: Qualität, Sicherheit
und Energieeinsparung.



Made in Italy

**AZIENDA CON SISTEMA
DI GESTIONE QUALITÀ
CERTIFICATO DA DNV GL**
ISO 9001

**AZIENDA CON
SISTEMA DI GESTIONE
AMBIENTALE CERTIFICATO
DA DNV**
ISO 14001

**COMPANY WITH
QUALITY SYSTEM
CERTIFIED BY DNV GL**
ISO 9001

